



Rubrik: Soziales
Ausgabe 10 - 2019

Aussicht auf Geldregen aus Moskau

Die Küstenstadt Jantarny ist auf Beschluss der Zentralregierung auf die Liste der sogenannten Monostädte gesetzt worden.

Unter diesen versteht man in Russland Ortschaften, die wirtschaftlich und sozial von einem einzigen Industriebetrieb oder mehreren Betrieben ein und desselben Industriezweiges abhängig sind.

So ist etwa Jantarny (ehem. Palmnicken) mit seinem großen Bernsteinkombinat fast vollständig auf den Abbau dieses Halbedelsteins und die Herstellung von Bernsteinschmuck ausgerichtet.

Bis Ende 2024 sollen die Monostädte mit insgesamt rund 300 Milliarden Rubel zur Finanzierung zusätzlicher Projekte ausgestattet werden, so die Leiterin des russischen Monostädte-Fonds, Irina Makijewa.